

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 114 (2000)

Heft: 1

Rubrik: Präsidialbericht für das Jahr 1999 = Rapport présidentiel 1999

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsidialbericht für das Jahr 1999

Im Berichtsjahr durften wir 13 neue Mitglieder begrüßen, wovon 3 aus der Schweiz und 10 aus dem Ausland.

Eintritte

Bibliothèque d'étude & conv. I – 20DAW, 1, Rue de la Bibliothèque, BP 9, F-25012 Besançon CEDEX – Roberto Borio di Tigliole, Palazzo Borio-Corniani, I-25034 Orzinuovi (BS) – Marc Van de Cruys, Krommelei 47, B-2110 Wijnegem – Lucien Dalmasso, 48, Rue Mistral, F-13105 Mimet – Sébastien Duc, 3, Rue Edgar Quinet, F-69006 Lyon – Catherine Justet, c/o Mme. Paulette Girold, Les Lecques, F-30960 St. Jean de Valérisclé – Filippo Niederer-Stampfli, Rüti 76, 1797 Münchenwiler – Niccolo Orsini de Marzo, Via Lambro 7, I-20129 Milano – Dr. Philippe Palasi, 2, Rue du Lt.-col. Deport, F-75016 Paris – Paul Sanglan, Rue Joseph Wauters 10, B-4520 Wanzé – Bibliothèque de la Sorbonne, Dépt. des périodiques Lot 11, 13, Rue de la Sorbonne, F-75257 Paris CEDEX 05 – Erich Walthert, Werdstrasse 1, Postfach 51, 8953 Dietikon – Hansjakob Zurbuchen, Weiherstrasse 26, 8307 Effretikon.

Die neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen.

Wir beklagen den Verlust von 23 Mitgliedern, 5 durch Todesfall, 18 durch Austritt oder Streichung (Nichtbezahlung des Jahresbeitrages).

Folgende 5 Mitglieder sind verstorben:

Walter Angst, Silver Spring, USA – Prof. Dr. med. Jürg Bretscher, Zürich (Mitglied seit 1947), Ehrenmitglied, Redaktor deutscher Sprache des SAH 1975–1999, vgl. Nachruf in SAH 2000-I S. 44 – Marguerite Fassbender, Luzern (Mitglied seit 1982) – Charles Strahm, Le Sentier (Mitglied seit 1948) – Alfred F. Wolfert, Berlin.

Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Der Mitgliederbestand beträgt Ende Dezember 1999 410 Mitglieder, wovon 274 in der Schweiz und 136 im Ausland. 43 Abonnenten beziehen das SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK. Unsere Zeitschrift wird mit 10 schweizerischen und 15 ausländischen Gesellschaften ausgetauscht. Gegenüber 1998 beklagen wir wiederum einen Nettoverlust von 8 Mitgliedern. Per Ende 1989 betrug der Mitgliederbestand 535 Mitglieder, wovon 354 in der Schweiz und 181 im Ausland. In den letzten 10 Jahren entspricht dies einer Abnahme von 125 Mitgliedern! Ein Kommentar erübrigt sich wohl. Seit Jahren bittet Sie Ihr Berichterstatter in seinem Präsidialbericht um Ihre Mithilfe bei der Werbung von Neumitgliedern. Wie Sie feststellen, leider ohne Erfolg. Um den Fortbestand unserer Zeitschrift SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK zu gewährleisten, sind wir dringend auf Nachwuchs angewiesen. Wie Sie in der Gewinn- und Verlustrechnung 1999 feststellen, reduzierten sich die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen gegenüber 1998 um Fr. 3247.94.–. Ein unhaltbarer Zustand. Liebe Mitglieder, für Ihre Werbebemühungen sind wir Ihnen sehr dankbar!

Aus dem Mitgliederkreis

Unser Vorstands- und Ehrenmitglied S.E. Erzbischof Dr. Bruno B. Heim ist immer wieder für eine Überraschung gut. Mit einer testamentarischen Verfügung vom 9. Juni 1996 vermachte S.E. der SHG seine heraldischen Arbeiten (Zeichnungen, Photokopien, handschriftliche Notizen). Eine grosse Anzahl Entwürfe hat Erzbischof Dr. Bruno B. Heim bereits Ihrem Präsidenten z.Hd. unserer Gesellschaft übergeben. Ein überwältigender Fundus aus 60 Jahren Tätigkeit für die edle Kunst der Heraldik! Exzellenz – wir danken Ihnen von ganzem Herzen für die grosszügige Vergabung. Ihr Präsident hatte kürzlich die Ehre und Freude, die Wappenentwürfe im Kreise der Gilde der Zürcher Heraldiker vorzustellen.

Am 18. Juni 1999 erhielt unser für die Heraldik hoch verdientes Mitglied Dr. Ernst W. Alther, St. Gallen, den Anerkennungspreis der St. Gallischen Kulturstiftung. In der Anerkennungsurkunde steht: «Dr. Ernst Alther hat auf dem Gebiete der Genealogie und der Heraldik eine Vielzahl von Forschungen getätigt, Veröffentlichungen geschaffen und Vorträge gehalten. Insbesondere hat er sich, zusammen mit Fritz Brunner, als Autor des Werkes «Die Wappen der St. Gallischen Gemeinden» (1988) Verdienste erworben. Ausserdem hat er sich in Lehre und Forschung auf seinem Gebiet als Agronom ausgezeichnet, namentlich in der Thematisierung der Lebensgrundlage Boden und seiner Kartierung, aber auch in der Darstellung der diesen bewirtschaftenden Familien. Die St. Gallische Kulturstiftung würdigt diese Leistungen, die einen sinnstiftenden Bogen zwischen Kultur und Agrikultur spannen, durch die Verleihung eines Anerkennungspreises.» Herzliche Gratulation.

Von unserem Mitglied Marco Foppoli, Brescia, erschien im Dezember 1999 das Buch «Gli stemmi dei Comuni di Valtellina e Valchiavenna». Origini, storia e significato degli emblemi dei Comuni della Provincia di Sondrio, vgl. Buchbesprechung in SAH 2000/I S. 78. Vom gleichen Autor erschien 1999 eine Mappe mit 16 Aquarellen «Fior di Rhaetia». Fiori, Stemmi, Simboli e Segni dall'antica Rezia, vgl. SAH 1999, S. 84. Foppoli zeichnete ebenfalls 1999 das neue Wappen für die Provinz Mailand, erschienen unter dem Titel «Un nuovo stemma per la Provincia di Milano» (vgl. SAH 1999-II, S. 182).

Unser Mitglied Prof. Alessandro Savorelli, Florenz, publizierte 1999 das Werk «Piero della Francesca e l'ultima crociata». Araldica, storia e arte tra gotico e Rinascimento (vgl. SAH 1999-II, S. 180).

Beide Autoren sind den Lesern des SAH wohl bekannt. Wir danken beiden Mitgliedern herzlich für ihre engagierte Arbeit für die Heraldik.

Der langersehnte Kongressbericht 1993 des internationalen Fahnenkongresses in Zürich vom 23.–27. August 1993, organisiert von der Schweizerischen Gesellschaft für Fahnen- und Flaggenkunde, ist im Dezember 1999 erschienen. Es enthält u.a. interessante Aufsätze über die Museen und ihre Fahnen Sammlungen sowie Vortragsberichte von Teilnehmern aus aller Welt. Ein hervorragendes Werk über die Vexillologie. Der Kongressbericht kann bei unserem Vorstandsmitglied Dr. Emil Dreyer, Flurweg 43, CH-3052 Zollikofen, bezogen werden.

Publikationen

Im 113. Jahrgang erschienen die 2 Hefte 1999-I und II des SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK – ARCHIVES HERALDIQUES SUISSES: Sie weisen einen Umfang von 185 Seiten auf und enthalten 10 deutschsprachige, 8 französischsprachige und 2 italienischsprachige Aufsätze, 28 Farbtafeln/bilder und zahlreiche Schwarzweiss-Abbildungen, Miscellen, Buchbesprechungen, Nachrufe und Gesellschaftsberichte. Unserem Chefredaktor, den drei Redaktoren und der Redaktionskommission danken wir herzlich für ihre aufopfernde ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der SHG. Am 20. November 1999 verstarb unser Redaktor deutscher Sprache, Prof. med. Jürg Bretscher, in Florida an Herzversagen. Er war seit 1975 als Redaktor des SAH tätig (vgl. Nachruf im SAH 2000-I, S. 44).

Heraldisches aus der Schweiz

Mehrere Vorstands- und Gesellschaftsmitglieder wurden auch dieses Jahr eingeladen, heraldische Vorträge zu halten. An den Botten und Veranstaltungen der Gilde der Zürcher Heraldiker beteiligten sich Vorstands- und Gesellschaftsmitglieder mit Vorträgen (vgl. SAH 1999-II, S. 110).

Ferner wurden folgende Vorträge von Vorstandsmitgliedern gehalten:

FRAU DR. SABINE SILLE

Symposium Abeggstiftung, Riggisberg: La conservation des drapeaux de Genève de la collection du Musée d'art et d'histoire de Genève.

Generalversammlung der Schweiz. Gesellschaft für Fahnen- und Flaggenkunde: Ein Rundgang durch die Fahnenammlung in der Schweiz.

DR. GÜNTER MATTERN

Volkshochschule Reinach BL: Familienheraldik.

Internationale Beziehungen

Das 11. internationale Kolloquium der Internationalen Akademie für Heraldik vom 20.–25. September 1999 in St. Pölten (A) wurde von mehreren Vorstands- und Gesellschaftsmitgliedern besucht. Unser Chefredaktor Dr. Günter Mattern hielt einen Vortrag über «Heraldik und Karikatur». Dr. Günter Mattern besuchte ebenfalls vom 13.–17. Dezember 1999 in Zaragoza, Spanien, die First International Conference on General Emblems. Er beteiligte sich mit einem Referat über «Las Banderas en el mundo» (auf englisch).

Bibliothek

Folgende Buchgeschenke dürfen wir verdanken:

Adler, Zeitschrift für Genealogie und Heraldik, Heft 1–4, 1999

Alexy Zdenko G., Ehrenzeichen der Kapitel in vormaligen Habsburgischen Ländern. Böhlau Verlag, Wien, 1996. (Geschenk von Erzbischof Dr. Bruno B. Heim).

Baselbieter Heimatbuch, Bd. 22, Liestal 1999, «Es geht gleich weiter...»

Der Wappen-Löwe Heraldische Gesellschaft e.V., München, Der Wappen-Löwe, 12. Jahrbuch und 11. Lieferung zur Wappenrolle

Family History, The Journal of the Institute of Heraldic and Genealogical Studies, Hefte April 1999

Genealogisch-Heraldische Gesellschaft der Regio Basel, Regio-Familienforscher, Jg. 12, Heft Nr. 1–4, 1999

Gilde der Zürcher Heraldiker, Gildenmeisterbericht über das Gildenjahr 1998/1999

Heraldisk Tidsskrift, Band 8, nr. 79 Marts, Band 8, nr. 80

HEROLD-Jahrbuch, Band 3 (1998) und Band 4 (1999)

DER HEROLD, Vierteljahresschrift, N.F., Band 15, Heft 11–15, 1999

Heraldry in Canada, 1999/1–4, The Heraldry Society of Canada

Jaarboek van het Centraal Bureau voor Genealogie, Bd. 53, 1999 «Genealogie», Vierteljahressheft des Centraal Bureau voor Genealogie, Jg. 5, Nr. 1–4, 1999

Kleeblatt, heraldischer Verein «Zum Kleeblatt» von 1888 Hannover e.V., Band 35 und 36 der neuen heraldischen Mitteilungen, Jahrbuch 1997/1998

Kleeblatt, Heraldischer Verein «Zum Kleeblatt» von 1888 zu Hannover e.V., Hefte 1–4, 1999

L'Héraldique: Science au service de l'identification et de la datation: l'exemple des prélats des anciens et du nouveau diocèses de Pamiers, Actes du Colloque du 7^{ème} Centenaire de la création de l'évêché de Pamiers, Saverdon, 1997 (Geschenk von Claude Aliquot)

Orth Eduard, Heraldik, Wappenfigur Glocke, Nachtrag 2, 1998 (Geschenk des Autors)

Raith Hans Peter, Raith'sche Wappenrolle, Band 1, 1999 (Geschenk des Autors)

Revue Belge de Philosophie et d'Histoire, Vol. 76, fasc. 1 et 2, 1998

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Jahresbericht 1998

Svenska Heraldiska Föreningen, Vapenbildern, Heft 45/1998

von Roda Burkhard, Die Goldene Altartafel, Basler Kostbarkeiten, Bd. 20, Basel 1999 (Geschenk von Baumann & Cie, Banquiers, Basel)

Wappen-HEROLD, Deutsche Heraldische Gesellschaft e.V., Allgemeine Deutsche Wappenrolle, Band XIV, 1996–1998

Zeitschrift des Breisgau-Geschichtsvereins «Schau-ins-Land», 118. Jahressheft 1999

Jahresrechnung

Dank Zuweisungen der Autoren für Farbtafeln von Fr. 3300.– beliefen sich die Druckkosten für das SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK auf Fr. 45 631.85.

Folgende Spenden für Farbtafeln dürfen wir herzlich danken:

Fr. 300.–	Dr. Michel Francou
Fr. 300.–	Prof. Dr. Martin Allgöwer
Fr. 300.–	Dr. Carl Rusch
Fr. 1000.–	Bischöfliches Ordinariat, Chur
Fr. 600.–	Prof. Dr. Jürg Bretscher
Fr. 800.–	Dr. Günter Mattern

Die Mitgliederbeiträge reduzierten sich gegenüber 1998 um Fr. 3247.94 auf Fr. 38 372.44!

Die Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) überwies uns als Subvention für die Publikation SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK den Betrag von Fr. 20 000.—. Dafür danken wir der SAGW herzlich. Wir möchten bemerken, dass die Subvention für unsere Publikation zweckgebunden ist.

Die Qualität des Bankettes anlässlich unserer Generalversammlung liess zu wünschen übrig. Nach Intervention Ihres Präsidenten hat sich das Zunfthaus zur Schmiden, Zürich, bereit erklärt, uns einen Preisnachlass zu gewähren. Einige Teilnehmer verzichteten auf die Rückerstattung von Fr. 25.— pro Essen. Allen Spendern danken wir dafür herzlich.

Wir freuen uns zu erwähnen, dass unser Mitglied Fritz Brunner, Zürich, seit Jahren unsere Menükarten unentgeltlich gestaltet und zeichnet. Ebenfalls übernimmt unser Chefredaktor Dr. Günter Mattern die Kosten für den Druck der Menükarten. An dieser Stelle möchten wir einmal den beiden Herren für Ihr grosszügiges Entgegenkommen herzlich danken.

Dem Konto «Rückstellung Registerband» wurden Fr. 7594.90 zugewiesen.

Wir weisen einen Gewinn von Fr. 490.45 aus.

Unserem Quästor Hans Ruegg danken wir herzlich für die vorbildliche Rechnungsführung.

Vorstand und Administration

Die laufenden Geschäfte wurden an 3 Vorstands- und 3 Redaktionskommissionssitzungen behandelt. Im Vordergrund stand das Erscheinungsbild des SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK zu verbessern. Die Vorarbeiten für den 5. Registerband zum SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK 1977–1996 wurden vorangetrieben. Die Publikation wird in Kürze erfolgen. Der Präsident dankt allen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre engagierte Mitarbeit.

Gregor Th. Brunner

Rapport présidentiel 1999

Membres

Nous avons eu le plaisir d'enregistrer l'adhésion de 13 nouveaux membres, 3 en Suisse et 10 à l'étranger (voir la liste intégrée à la version allemande de ce rapport). Nous leur souhaitons une cordiale bienvenue au sein de la SSH.

Nous avons perdu 23 membres: 5 sont décédés, 18 ont démissionné ou ont été exclus pour non-paiement de leur cotisation annuelle. Nous assurons les familles des défunts, dont l'énumération est intégrée à la version allemande de ce rapport, de notre sincère sympathie.

Le nombre des membres s'élevait à 410 à la fin de 1999, dont 274 en Suisse et 136 à l'étranger. 43 abonnés reçoivent les AHS. Nous échangeons notre périodique avec ceux de 10 sociétés suisses et de 15 étrangères. Par rapport à 1998, nous déplorons la perte de 8 membres. À la fin de 1989, nous comptions 535 membres, dont 354 en Suisse et 181 à l'étranger. Le nombre d'adhérents s'est ainsi réduit de 125 en dix ans! Tout commentaire est superflu. Nous sollicitons, depuis des années, votre concours pour le recrutement de nouveaux membres. En vain, malheureusement! La survie de notre organe dépend d'une «relève» dont l'urgence n'est plus à démontrer. Vous pouvez constater, dans le compte de pertes et profits pour 1999 (p. 52), que les recettes provenant des cotisations ont diminué de Fr. 3247,94 par rapport à 1998. La situation devient intenable. Chers membres, prenez votre courage à deux mains et mettez vos talents de recruteurs au service de la SSH! Nous vous en serons reconnaissants.

Nouvelles de nos membres

S.E. Monsieur l'archevêque Dr Bruno B. Heim, membre d'honneur et membre du comité de la SSH, nous a réservé une fois de plus une bonne surprise. Par disposition testamentaire du 9 juin 1996, il a légué ses ouvrages héraldiques (dessins, photocopies, notes manuscrites) à la SSH. S.E. a déjà remis à la Société un grand nombre d'esquisses par l'intermédiaire de votre président. Un fonds impressionnant qui résulte de plus de 60 ans d'activité au service du noble art de l'héraldique! Merci de tout cœur, Excellence, pour votre legs généreux. Votre président a eu récemment le plaisir et l'honneur de présenter ces projets d'armoiries à la Guilde des héraldistes de Zurich.

Le 18 juin 1999, M. le Dr Ernst W. Alther, membre hautement méritant de la SSH, a reçu le prix de consécration («Anerkennungspreis») de la Fondation saint-galloise pour la culture. Dans le diplôme rédigé pour la circonstance, on peut lire: Le Dr Ernst Alther a accompli dans le domaine de la généalogie et de l'héraldique une foule de recherches qu'il a publiées et/ou fait connaître par des conférences. Il a tout particulièrement mérité comme auteur, avec Fritz Brunner, de l'ouvrage consacré aux armoiries des communes saint-galloises (1988). En outre, il s'est distingué par son enseignement et ses recherches dans son domaine professionnel propre, soit en qualité d'agronome [...] Avec le présent prix, la Fondation saint-galloise pour la culture honore ces activités qui relient de façon constructive la culture et l'agriculture. Nos sincères félicitations.

Sous la plume de Marco Foppoli, de Brescia, est sorti en décembre 1999 un livre sur les armoiries des communes de la Valteline et de la Valchiavenna – origine, histoire et signification des emblèmes des communes de la province de Sondrio (c.-r. p. 78). Le même auteur, la même année, a publié un portefeuille de 16 aquarelles sous le titre *Fior di Rhætia*. Fleurs, armoiries, symboles et insignes de l'ancienne Rhétie (voir AHS, 1999-I, p. 84). Foppoli a également dessiné, en 1999, de nouvelles armoiries pour la province de Milan (voir AHS, 1999-II, p. 182).

Le professeur Alessandro Savorelli, de Florence, a publié en 1999 un ouvrage sur Piero della Francesca et la dernière croisade – héraldique, histoire et art entre le gothique et la Renaissance (voir AHS, 1999-II, p. 180).

Ces deux auteurs sont familiers aux lecteurs des AHS. Nous exprimons à ces deux membres de la SSH toute notre gratitude pour leur engagement au service de la cause héraldique.

Attendu depuis longtemps, le rapport du congrès international de vexillologie de 1993, organisé à Zurich du 23 au 27 août par la Société suisse de vexillologie, est paru en décembre 1999. Il contient, entre autres, d'intéressants articles sur les musées et leurs collections de drapeaux, ainsi que les textes des communications de participants venus du monde entier. Cet ouvrage remarquable de vexillologie peut être commandé auprès du Dr Emil Dreyer, Flurweg 43, CH-3052 Zollikofen, membre de notre comité.

Publications

Pour leur 113^e année, les AHS ont paru en deux fascicules, totalisant 185 pages pour 10 articles en allemand, 8 en français et 2 en italien, illustrés de 28 planches en couleur et de nombreuses figures en noir et blanc, ainsi que des miscellées, des comptes-rendus bibliographiques et des nouvelles de sociétés sœurs. Nous remercions le rédacteur en chef, les rédacteurs des trois langues et le comité de rédaction de leur travail bénévole. Notre rédacteur de langue allemande, le Prof. Dr. med. Jürg Bretscher, est décédé subitement le 20 novembre 1999 en Floride d'un infarctus. Il exerçait cette fonction pour les AHS depuis 1975 (voir sa nécrologie, p. 44).

L'héraldique en Suisse

Plusieurs membres de la SSH et de son comité ont été invités, cette année aussi, à donner des conférences sur l'héraldique en divers endroits. D'autres ont eu pour cadre les différentes réunions de la Guilde des héraldistes de Zurich (voir AHS 1999-II, p. 110). Les titres des conférences données par des membres du comité figurent dans la version allemande du présent rapport.

Relations internationales

Le XI^e Colloque de l'Académie internationale d'héraldique a eu lieu du 20 au 25 septembre 1999 à St. Pölten (Basse-Autriche). Il a été suivi par plusieurs membres de la SSH et de son comité. Notre rédacteur en chef, le Dr Günter Mattern, y a donné une conférence sur «héraldique et caricature». Du 13 au 17 décembre, il a également participé à la Première conférence internationale sur l'emblématique générale, à Saragosse (E), avec une conférence en anglais sur les bannières dans le monde.

Bibliothèque

Nous remercions sincèrement tous ceux qui ont enrichi notre bibliothèque de leurs dons (liste des ouvrages dans la version allemande du présent rapport).

Comptes

Grâce aux Fr. 3300.– versés par les auteurs pour leurs planches en couleur (liste dans la version allemande de ce rapport), les frais d'impression des AHS se sont montés à Fr. 45 631.85.

Par rapport à 1998, les cotisations ont diminué de Fr. 3247.94, elles se ramènent donc à un total de Fr. 38 372.44!

L'Académie suisse des sciences humaines et sociales (ASSH) nous a versé une subvention de Fr. 20 000.– pour la publication des AHS. Un cordial merci à l'ASSH pour sa généreuse contribution, dont nous rappelons qu'elle est liée à notre publication.

Lors de notre Assemblée générale, la qualité du banquet a laissé à désirer. Après intervention de votre président, le Zunfthaus zur Schmiden de Zurich a offert une réduction de prix. Quelques participants ont renoncé au remboursement de Fr. 25.– par repas. Un cordial merci à ces donateurs.

Nous nous plaçons à rappeler que notre membre Fritz Brunner, de Zurich, assure gracieusement depuis des années la conception et le dessin de nos cartes de menu. De même, notre rédacteur en chef, le Dr Günter Mattern, assume les frais d'impression de ces cartes. Nous aimerions témoigner ici, pour une fois, notre gratitude à ces deux messieurs pour leur prévenance.

Fr. 7594,90 ont été versés sur le compte «réserve pour l'Index».

Nous enregistrons un bénéfice de Fr. 490.45.

Remerciements sincères à notre trésorier, Hans Rüegg, pour la tenue exemplaire de ses comptes.

Comité et administration

Les affaires courantes ont été traitées lors de trois séances du comité et autant du comité de rédaction. Il s'est agi en premier lieu d'améliorer l'aspect de nos AHS. La préparation du 5^e volume de la Table des matières, des auteurs et de l'Index général pour les années 1977–1996 est si avancée, qu'on peut en annoncer la prochaine parution. Votre serviteur tient à remercier tous les membres du comité de leur engagement et de leur collaboration.

Gregor Th. Brunner